

Gemeinde Margetshöchheim
Wettbewerb bildende Kunst am Mainufer

Rückfragenbeantwortung

Kolloquium 09.10.2020

Ort: Rathaus Margetshöchheim

Teilnehmer: Wettbewerbsteilnehmer gemäß Unterschriftenliste

Anwesende Mitglieder des Preisgerichts:

Bürgermeister Waldemar Brohm, Gemeinde Margetshöchheim

Brigitte Laudenschlager, mainARTkulturverein

Matthias Braun, Künstlerverband BBK

Manfred Grüner, Regierung von Unterfranken

Fragen im Kolloquium:

Sind die Transportkosten für die Kunstwerke von den Künstlern zu übernehmen?

Antwort:

Nein; die Transportkosten sowie Fundamentierungs- und Aufstellarbeiten werden bauseits gestellt.

Ist ein konkreter Ortsbezug bzw. Angabe des Aufstellortes gewünscht?

Antwort:

Ja. Es soll im Lageplan möglichst genau verortet dargestellt werden.

Welche Beschränkungen hinsichtlich Leitungen / Wurzeln/ Hochwasser etc. liegen vor?

Antwort:

Im Wurzel(=Kronen-)bereich der großen Pappeln sind keine großen Fundamentierungen möglich; lediglich kleinere punktuelle Verankerungen sind denkbar; diese müssen dann vor Ort genau festgelegt werden.

Die Leitungen sind im Lageplan eingetragen und zu beachten.

Die Fläche liegt im Überschwemmungsbereich des Mains; entsprechend dürfen die Kunstwerke keine Abflußhindernisse darstellen.

Die Böschung am Main ist als Standort denkbar; nicht jedoch Standorte innerhalb und unterhalb der Wasserlinie.

Ist eine Beleuchtung der Kunstwerke möglich? Welche Wege sind beleuchtet?

Antwort:

Ja. Dazu sollten aber genaue Aussagen getroffen werden. Nach oben gerichtete Bodenstrahler sind aufgrund der Lichtverschmutzung nicht gewünscht.

Der mäandrierende Fußweg ist nicht beleuchtet. Entlang des Radwegs werden Mastleuchten gestellt.

Können genauere Aussagen zu den geplanten Spielgeräten getroffen werden?

Antwort:

Es gibt eine Präsentation des aktuellen Planungsstandes. Diese wird auf der Website der Gemeinde und der Verfahrensbetreuung arc.grün zur Verfügung gestellt.

Können die Kunstwerke auch auf der dem Radweg gegenüberliegenden Fläche aufgestellt werden?

Antwort:

Die Flächen sind bis auf wenige Bereiche nicht im Besitz der Gemeinde. Eine Aufstellung ist nur im Bereich des kleinen Bachzulaufes denkbar. Andere Bereiche stehen nicht zur Verfügung.

Zusätzliche Angaben der Auslober

Auf den Webseiten der Gemeinde:

<https://www.margetshoechheim.de/aktuelles/bekanntmachungen/235-wettbewerb-bildende-kunst-am-mainufer.html>

und des verfahrensbetreuenden Büros arc.grün:

<https://www.arc-gruen.de/konzept/wettbewerbsmanagement/aktuelle-wettbewerbsverfahren/wettbewerb-margetshoechheim/>

steht weiterhin ein Vordruck für die Verfassererklärung zur Verfügung.

Es wird nochmals auf die anonyme Abgabe der Arbeiten verwiesen (s. C1 Auslobungstext).

Kitzingen, den 10.10.2020
Thomas Wirth
landschaftsarchitekt.stadtplaner

